

Eiswette: Jeder Vierte gewinnt einen Preis

Sechste Auflage: Gewinnt der Förderverein endlich?

Obernkirchen. Preisfrage: Wem in Obernkirchen schlägt das grimmige kalte Wetter nicht aufs Gemüt? Ganz genau: allen Mitgliedern des Schwimmbad-Fördervereins. Denn am Sonntag, 5. Februar, steht um 16 Uhr die nächste, die insgesamt sechste Eiswette an – und zumindest einmal möchte der Förderverein diese gewinnen.

Derzeit stehen die Chancen gar nicht mal schlecht. Schließlich bedeckt nicht nur eine dicke Eisschicht das große Becken – die jedoch noch niemanden tragen würde. Außerdem sollen die Temperaturen in den nächsten Tagen weiterhin dick im Minusbereich bleiben.

Freibad-Chefin Christine Nähring hat in diesen Tagen vor allem mit dem Einsammeln der Spenden und Geschenke zu tun, die als Preise unter dem Wettvolk verteilt werden sollen. Rund 200 Preise wird es geben. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird also jeder vierte Teilnehmer gewinnen. Der erste Preis werden zwei Karten für das Musical „Dirty Dancing“ in Hamburg inklusive der Busfahrt sein, die der Omnibusbetrieb Mühlmeister aus Gelldorf spendiert. Zudem gibt es „GOP“-Karten, Kaffeemaschine, Gutscheine aus den Geschäften, Saisonkarten und weitere schöne Gewinne. Lose gibt es in vielen Obernkirchener Geschäften.

Entschieden wird die Eiswette – also die Frage, ob das Eis im Becken stark genug ist, einen Menschen zu tragen – am 5. Februar um 16 Uhr. Geöffnet wird das Freibad zwei Stunden zuvor: Dort werden diverse Stände aufgebaut. Im Jahr der Kommunalwahlen wird die CDU Getränke anbieten, die SPD offeriert Pommes frites und Bratwurst.

Und was passiert, wenn das Eis wirklich trägt und der Förderverein seine Wette gewinnt? Gibt es dann keine Preise? Gehen alle enttäuscht nach Hause? Dann – und das muss wirklich unter uns bleiben – wird der Förderverein natürlich dankend verzichten, und die Preise werden verlost. Schließlich will der Förderverein nur eins: seine Wette gewinnen. Einmal nur. rnk